

TSV TOWERS Speyer-Schifferstadt

Saisonrückblick 2024-25 und Ausblick

Liebe Mitglieder der TOWERS-Familie,

eine aufregende und ereignisreiche Saison liegt hinter uns. Mit zahlreichen sportlichen Erfolgen, großartigen Teamleistungen und neuen Entwicklungen haben wir gemeinsam ein weites Kapitel in der Geschichte der SG TOWERS Speyer-Schifferstadt geschrieben. Im diesjährigen Saisonrückblick möchten wir gerne wieder auf die Höhepunkte der vergangenen Monate eingehen und euch gleichzeitig einen Ausblick auf die nähere Zukunft geben.

Saisonrückblick 2024-25 – Spielbetrieb

Mit dem Ende der Saison rückt nicht nur der Erfolg der am Spielbetrieb teilnehmenden Teams in den Fokus, sondern auch das beeindruckende Wachstum der jüngsten Basketballerinnen und Basketballer. Die im November 2023 ins Leben gerufene **TOWERS Ball School**, die U8-Gruppe des Vereins, hat sich seit deren Einführung sehr stark entwickelt und unterstreicht die Bedeutung von Basketball als mehr als nur ein Spiel – es ist der Beginn einer sportlichen Reise voller Begeisterung, Leidenschaft und Gemeinschaftsgefühl.

Was Ende 2023 mit nur zwei Kindern startete, hat sich mittlerweile zu einer dynamischen Gruppe von über 15 jungen Spielerinnen und Spielern entwickelt. Dieser positive Trend ist nicht zuletzt dem großartigen Einsatz der Nachwuchstrainerinnen Maja und Djurdja Batinic zu verdanken. Mit viel Engagement und kreativen Trainingsmethoden haben es die beiden U16-Spielerinnen geschafft, eine Umgebung zu schaffen, in der sich jedes Kind willkommen fühlt und mit Freude erste Erfahrungen mit dem orangenen Ball sammelt. Unterstützt wird die Ball School zudem durch Constantin Popescu, der als erfahrener Trainer mit seiner Fachkenntnis und Leidenschaft für den Sport einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung des Programms leistet. Das Engagement des 20-Jährigen unterstreicht die Bedeutung der Nachwuchsförderung innerhalb des Vereins und sorgt dafür, dass die jüngsten TOWERS-Mitglieder eine fundierte und inspirierende Basketballe Ausbildung erhalten.

Der Fokus des Programms liegt dabei auf einer klaren Philosophie: Spaß und spielerisches Lernen stehen an erster Stelle. Durch abwechslungsreiche und kindgerechte Übungen werden Koordination, Bewegung und grundlegende Basketballtechniken vermittelt. Dabei gelingt es den Trainerinnen, den jungen Talenten sowohl spielerische Leichtigkeit als auch erste Wettkampfelemente näherzubringen, wodurch eine ideale Balance zwischen Freude am Spiel und sportlicher Entwicklung entsteht.

Die Entwicklung der TOWERS Ball School zeigt, wie wichtig es ist, Kinder frühzeitig für den Basketball zu begeistern und ihnen die Möglichkeit zu geben, Teil der TOWERS-Gemeinschaft zu werden. Der Verein ist stolz auf die positive Resonanz und darauf, einen nachhaltigen Beitrag zur sportlichen Ausbildung der nächsten Generation zu leisten. Mit einem starken Fundament und der engagierten Arbeit der Trainerinnen und Trainer wird die TOWERS Ball School auch in Zukunft weiterwachsen und noch mehr Kindern den Weg in den Basketball ebnen. Die Grundlage für eine vielversprechende Zukunft ist gelegt – und es bleibt spannend zu beobachten, wie sich diese jungen Talente in den kommenden Jahren weiterentwickeln werden.

Unsere **U10 mix** war in dieser Saison erneut die am stärksten wachsende Gruppe unseres Vereins. Die hohe Nachfrage führte dazu, dass wir im Laufe der Saison sogar einen Aufnahmestopp verhängen mussten, um weiterhin ein qualitativ hochwertiges Training für die bereits angemeldeten Kinder gewährleisten zu können. Um dem Wachstum und den unterschiedlichen Entwicklungsständen der Kinder gerecht zu werden, entschieden wir uns, für eines der beiden Trainings in der Woche eine geschlechtergetrennte Trainingsstruktur einzuführen. Dies ermöglichte es sowohl den Jungen als auch den Mädchen, gezielter zu lernen und sich bestmöglich weiterzuentwickeln.

Trotz der hohen Motivation und Spielfreude unserer U10-Kinder wurde für diese Altersklasse vom Landesverband kein regulärer Ligaspielbetrieb organisiert. Diese Entscheidung führte jedoch nicht dazu, dass unsere Nachwuchstalente untätig blieben. Um den Kindern dennoch Wettkampferfahrung zu ermöglichen, organisierten unsere drei Trainerinnen Marije de Ruijter, Maja und Djurdja Batinic mehrere Testspiele gegen die U12-Mannschaften der TOWERS. Diese Spiele waren nicht nur lehrreich, sondern gaben den Kindern auch einen ersten Eindruck davon, welche Herausforderungen und Möglichkeiten in der nächsten Altersklasse auf sie warteten.

Ein Highlight war die Teilnahme der Mannschaft am 3x3-Turnier in Mannheim im Dezember. Dort konnten unsere jungen Basketballer zeigen, was sie in den vergangenen Monaten gelernt hatten, und sich gegen starke Konkurrenz behaupten. Der verdiente dritte Platz war ein toller Erfolg und ein großer Motivationsschub für das gesamte Team. Neben diesem Turnier wurden zusätzlich zwei Freundschaftsspiele mit anderen Vereinen organisiert, bei denen die Trainer die Gelegenheit nutzten, verschiedene Teamkonstellationen auszuprobieren. Dies half nicht nur dabei, die individuellen Stärken der Kinder weiterzuentwickeln, sondern förderte auch den Teamgeist innerhalb der Gruppe.

Was besonders erfreulich war: Die Entwicklung jedes einzelnen Kindes war über die gesamte Saison hinweg spürbar. Die Kinder lernten nicht nur neue technische und taktische Fähigkeiten, sondern zeigten auch große Fortschritte in ihrem Zusammenspiel. Die wachsende Teamdynamik und die Begeisterung am Lernen lassen optimistisch in die Zukunft blicken. Besonders wichtig ist, dass ein großer Teil der aktuellen U10-Spielerinnen und -Spieler nun den

Schritt in die U12 wagen wird. Dort werden sie nicht nur weiter an ihren Fähigkeiten arbeiten, sondern auch erstmals in einem regulären Ligabetrieb antreten können – ein bedeutender Meilenstein für die Nachwuchsförderung unseres Vereins.

Mit Blick auf die kommende Saison freuen wir uns darauf, die positive Entwicklung der U10 weiterzuführen und noch mehr Kindern die Möglichkeit zu geben, Teil der TOWERS-Familie zu werden. Denn eines ist klar: Der Nachwuchs ist unsere Zukunft, und mit so viel Begeisterung und Talent in dieser Altersklasse sehen wir der kommenden Saison voller Vorfreude entgegen!



Der Spaß und die Begeisterung am Basketball stand für unsere U10mix als Zukunft des Vereins im Vordergrund

Die Saison 2024/2025 war für den Mädchenbasketball der TOWERS eine ganz besondere, denn zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte konnte ein reines **U12-Mädchenteam** in den Ligabetrieb starten. Und das direkt mit einer gewaltigen Herausforderung: Da es in der Altersklasse keine reine Mädchenliga gab, traten unsere Spielerinnen neben unserer U12 männlich Mannschaft in der überwiegend mit Jungs gespielten Mix-Pfalzliga an. Trotz der körperlichen Unterlegenheit stellten sie sich mutig der Herausforderung – mit großem Einsatz, Teamgeist und unermüdlicher Leidenschaft.

Der Saisonstart war alles andere als einfach. Erst zwei Wochen vor dem ersten Spiel fanden sich die Mädchen zum gemeinsamen Training zusammen. Viele von ihnen standen dabei zum allerersten Mal auf dem Spielfeld, hatten kaum Wettkampferfahrung und mussten sich sowohl an das Spieltempo als auch an die Intensität gewöhnen. Doch sie meisterten diese Herausforderung mit Bravour: Von Spiel zu Spiel wurden sie sicherer, verbesserten ihr Zusammenspiel und entwickelten eine immer stärkere Einheit auf dem Feld.

Besonders beeindruckend war die Lernkurve in der Verteidigung. Während zu Beginn der Saison die körperlich überlegenen Gegner oft leichtes Spiel hatten, zeigten sich in der zweiten Saisonhälfte deutliche Fortschritte. In den letzten acht Spielen wurde die Defensivarbeit

spürbar stabiler – ein klarer Beweis für die harte Arbeit und das Engagement der Mädchen. Auch im Angriff wuchs das Team kontinuierlich. Das Passspiel wurde präziser, die Laufwege cleverer, und die Mädchen trauten sich zunehmend, selbstbewusst den Korb zu attackieren.

Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen konnten die TOWERS-Mädels vier ihrer 18 Saisonspiele für sich entscheiden. Doch unabhängig von der reinen Bilanz war die eigentliche Erfolgsgeschichte dieser Saison der enorme individuelle und mannschaftliche Fortschritt. Über 15 Spielerinnen sammelten wertvolle Wettkampferfahrung, lernten, Verantwortung zu übernehmen und entwickelten ein starkes Teamgefühl. Der Zusammenhalt, die Kommunikation auf dem Feld und das Vertrauen ineinander wuchsen von Woche zu Woche – eine Entwicklung, die wertvoller ist als jeder Sieg.

Mit Blick auf die Zukunft wird etwa die Hälfte des Teams in der kommenden Saison in die U14w aufsteigen. Dort werden sie von ihren gesammelten Erfahrungen profitieren und ihr Spiel weiterentwickeln. Die verbleibenden Spielerinnen hingegen übernehmen eine Führungsrolle im U12-Team und werden die nächste Generation an Mädchen auf ihrem Weg begleiten. Die Erkenntnisse aus dieser Premiersaison helfen zudem dabei, das U12-Programm weiter zu optimieren, um langfristig eine starke Basis für den weiblichen Basketball in Speyer zu schaffen.

Ein besonderer Dank gilt den engagierten Trainerinnen und Trainern, die dieses Projekt mit großem Einsatz begleitet haben. Maja und Djurdja Batinic führten auch dieses Team nicht nur mit Fachwissen und Leidenschaft, sondern dienten den Mädchen als wertvolle Vorbilder. Unterstützung erhielten sie von Julia Bengert, einer ehemaligen TOWERS-Spielerin, die mit ihrer Erfahrung einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung des Teams leistete. Angeleitet wurde das Team von Constantin Popescu, der sich nicht nur als Trainer in mehreren Altersklassen, sondern auch als Spielleiter in der Abteilungsleitung engagiert.



Bei den Spielen in der U12mix Runde lernten unsere U12-Mädels, mit Kampfgeist gegen physisch stärkere Gegner zu spielen

Die **U12 männlich** ging mit vielen neuen Gesichtern in die Saison und wurde von einem motivierten Trainerteam angeleitet. Oumar Dia, ein erfahrener Basketballer aus dem Senegal, der neben seiner Tätigkeit als U12-Coach auch das Damentraining begleitete, übernahm zusammen mit unserem FSJler Ole von Dungen die Betreuung der Mannschaft. Unterstützt wurden sie seit einigen Wochen zusätzlich von Luka Djuric, einem Spieler aus unserer U16, der so erste Trainererfahrungen sammeln konnte.

Die Mannschaft startete mit rund 18 aktiven Spielern in die Saison – doch die Begeisterung für Basketball in dieser Altersklasse führte dazu, dass sich die Trainingsgruppe innerhalb weniger Monate auf 27 Teilnehmer erweiterte. Diese Entwicklung zeigt nicht nur das große Interesse am Sport, sondern auch die Qualität und Attraktivität des Trainings. Während viele Spieler am Anfang der Saison noch ganz am Anfang ihrer Basketballreise standen und sich erst mit den Regeln und dem Spielfluss vertraut machen mussten, zeigte sich auch hier schnell eine steile Lernkurve. In den ersten Spielen war es für viele eine Herausforderung, sich in der Wettkampfsituation zurechtzufinden. Doch mit jedem Training und jeder Partie wuchs das Team zusammen. Die Jungs hörten besser zu, setzten das Gelernte um und verbesserten ihre Fähigkeiten kontinuierlich. Diese Entwicklung spiegelte sich besonders in der Rückrunde wider, in der die Mannschaft selbstbewusster und strukturierter auftrat und es mit den stärkeren Teams der Liga aufnehmen konnte.

Am Ende der Saison stand ein verdienter 5. Platz im Mittelfeld der Tabelle mit einer ausgeglichenen Siegquote – ein beachtlicher Erfolg für ein Team, das sich innerhalb eines Jahres so stark entwickelt hat. Doch noch viel wertvoller als die Platzierung war die Erfahrung, die die Spieler sammelten: Höhen und Tiefen, Siege und Niederlagen – all das trug dazu bei, dass sie nach Aussage des Trainerensembles nicht nur sportlich, sondern auch als Team und in ihrer Persönlichkeit gewachsen sind. Die Freude am Spiel war in jeder Einheit und bei jedem Match spürbar, und genau das ist es, was Jugendbasketball ausmacht.

Mit dieser positiven Entwicklung und dem starken Zusammenhalt des Teams blicken wir voller Zuversicht in die kommende Saison. Die Spieler haben sich in den letzten Monaten eine hervorragende Basis erarbeitet, auf der sie weiter aufbauen können – und wir sind gespannt, welche Fortschritte sie in der nächsten Altersklasse machen werden.



Die U12-Jungs konnten auch beim Saisonabschluss in der Lasertag Arena ihren Teamgeist abseits des Feldes beweisen

Die Saison der **U14 weiblich** war mit Blick auf den Mädchen-Basketball der TOWERS ein echter Meilenstein. Denn seit der Corona-Pandemie ging erstmals wieder ein rein weibliches U14-Team im Ligaspielbetrieb an den Start. Das neu formierte Team, das im März 2024 mit gerade einmal sieben Spielerinnen ins erste Training startete, hat eine beeindruckende Entwicklung durchlaufen. Mittlerweile trainieren regelmäßig etwa 15 motivierte Nachwuchsbasketballerinnen unter der Leitung von Holger Schaaf und Patrick Langlotz. Im Mittelpunkt der Einheiten der beiden Lizenztrainer standen vor allem Übungen, die Spielsituationen simulierten, um taktisches Verhalten, Technik und Entscheidungsfähigkeit der Mädchen kontinuierlich zu verbessern. Dabei wurde größten Wert auf Teamgeist und Spaß am Basketball gelegt.

Der Saisonstart verlief zunächst holprig: Die ersten beiden Ligaspiele gingen gegen erfahrene Teams verloren. Doch durch kontinuierliche Arbeit und eine immer stärker werdende Teamleistung gelang es den Mädchen, sich stetig zu steigern und erste Siege einzufahren. In der Rückrunde drehten die Mädels dann richtig auf und setzten sportliche Ausrufezeichen: Ein verdienter Sieg gegen den Vorjahres-Meister TSG Maxdorf war Teil einer Serie von vier Siegen am Stück. Am Saisonende belegten die Mädels einen beeindruckenden dritten Platz in der Pfalzliga – ein großartiger Erfolg für ein so junges und neu formiertes Team.

Ein stimmungsvolles Highlight der Saison war unter anderem das Christmas Game gegen die Thunderbolts Kaiserslautern, das im Rahmen der Abteilungs-Weihnachtsfeier stattfand und für eine ausgelassene Atmosphäre in der Speyerer Schwerdhalle sorgte. Abseits des Ligabetriebs begeisterte ein Team-Ausflug gemeinsam mit der U16w zu einem Spiel der 2. Damen-

Basketball-Bundesliga. Als Einlaufkinder begleiteten die Mädchen den Spieltag im badischen Leimen, feuerten dabei lautstark das Heimteam der Kurpfalz Ladies an und brachten mit einem Halbzeitspiel die Zuschauer zum Jubeln.

Die Freude auf die kommende Saison ist riesig. Mit der positiven Entwicklung des Teams – sowohl in quantitativer als auch sportlicher Hinsicht – wird ab der neuen Saison zweimal wöchentlich trainiert, um noch mehr Fortschritte zu erzielen. Diese Saison war geprägt von Grundlagenarbeit, bemerkenswertem Teamgeist und vielen wunderbaren Momenten mit unseren U14-Mädchen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Spielerinnen, Trainer, Eltern und Fans, die diese Saison gestaltet und begleitet haben – das Team ist auf einem hervorragenden Weg, und wir freuen uns darauf, sie weiter begleiten zu dürfen!



Beim Heimspiel der Kurpfalz Ladies in Leimen durfte unsere U14w Bundesliga-Luft schnuppern

Die **U14 männlich** stand in dieser Saison vor einer besonderen Situation: Aufgrund des starken Zulaufs an neuen Spielern wurde das Team bereits gegen Ende der vorangegangenen Spielzeit in zwei Trainingsgruppen unterteilt – eine leistungsorientierte Performance-Gruppe, die am Ligaspielbetrieb in der Bezirks-Klasse Pfalz teilnahm, und eine Development-Gruppe, in der Neueinsteiger behutsam an das Spielniveau herangeführt wurden. Diese Struktur ermöglichte es, das Training individuell auf den Entwicklungsstand der Spieler abzustimmen und sowohl technische als auch taktische Fähigkeiten gezielt zu fördern. Das Development-Training wurde bis Dezember von Olivia und Cosmin Marcu-Iordanescu geleitet, ehe Ole von Dungen und Irge Shkreli übernahmen. Die Performance-Mannschaft wurde von dem eingespielten Trainerduo Patrick Langlotz und Holger Schaaf betreut.

Die Saison begann mit intensiven gemeinsamen Trainingswochen, in denen sich das neu formierte Team finden musste. Ein erstes Highlight war die Teilnahme am TOWERS-Jugendturnier, das für viele Spieler eine große Herausforderung darstellte, da sie gegen teils deutlich ältere Gegner antreten mussten. Trotz der körperlichen Unterschiede sammelten die Jungs wertvolle Erfahrungen und entwickelten sich als Team weiter. Ein gelungener Einstieg in die heiße Phase der Saisonvorbereitung gelang direkt nach den Sommerferien mit einem Outdoor-Camp, das sich als wertvolle Mischung aus taktischem Training, Athletik und Teambuilding bewährte. Diese intensive Vorbereitung zahlte sich aus, denn im Laufe der Saison zeigte das Team eine stetige Weiterentwicklung – sowohl individuell als auch taktisch. Offensiv arbeitete die Mannschaft erstmals mit Pick & Roll-Situationen und einfachen Spielzügen, während sie defensiv Fortschritte in der Help Defense und Full Court Defense machte.

Die Performance-Mannschaft spielte eine starke Saison und war über weite Strecken nah an der Ligaspitze. Mit mehreren deutlichen Siegen und einigen knappen Niederlagen landete das Team am Ende auf einem sehr guten dritten Platz. Nach Abschluss der Liga standen weitere spannende Herausforderungen an: Freundschaftsspiele gegen Teams aus der zweiten Bezirksklasse (Maxdorf) sowie gegen Kirchheimbolanden, einer Mannschaft aus der RLP/Saar Oberliga. Diese Spiele halfen den Spielern, sich mit stärkeren Gegnern zu messen und ihre Fortschritte unter Wettkampfbedingungen weiter auszubauen.

Auch abseits des regulären Spielbetriebs war die Begeisterung für Basketball in der U14m riesig. Selbst das anstehende Teamevent zum Saisonabschluss steht ganz im Zeichen des Sports: In entspannter Atmosphäre wird gemeinsam gezockt – begleitet von Musik, Pizza und Eis. Dank der Einnahmen aus der Bewirtung bei den Heimspielen wird zudem für jeden Spieler ein kleines Geschenk aus dem Towers-Shop finanziert – ein großartiges Andenken an eine erfolgreiche und ereignisreiche Saison.



Mannschaftlicher Zusammenhalt war eine wichtige Basis für die erfolgreiche Saison unserer U14m

Was für einen Unterschied ein Jahr doch macht! Unsere **U16 weiblich** Mannschaft hat in der abgelaufenen Saison eine beeindruckende Entwicklung durchlaufen. Noch in der vorangegangenen Spielzeit war das Team vor allem darauf bedacht, Erfahrungen zu sammeln und sich in der Liga zu etablieren. Nach einer langen Zeit ohne U16w-Team war es bereits ein Erfolg, wieder am Spielbetrieb teilnehmen zu können. In dieser Saison jedoch spielte die Mannschaft in der Ligaspitze mit – ein bemerkenswerter Fortschritt, der am Ende auch in der verdienten Meisterschaft in der Bezirks-Klasse Pfalz mündete!

Die Saison war jedoch nicht ohne Herausforderungen. Das Team musste einige Rückschläge hinnehmen, aus Niederlagen lernen und sich immer wieder neu motivieren. Doch statt sich entmutigen zu lassen, nutzten die Spielerinnen diese Erfahrungen als Antrieb und bewiesen der gesamten Liga, zu welchen Leistungen sie fähig sind. Die Grundwerte der TOWERS - harter Einsatz auf dem Spielfeld, Fairness und Uneigennützigkeit - standen dabei stets im Mittelpunkt und waren die Basis für den sportlichen Erfolg.

Ein Schlüsselfaktor in dieser Entwicklung war der außergewöhnliche Teamzusammenhalt. Die Mannschaft wuchs nicht nur sportlich zusammen, sondern entwickelte eine enge Gemeinschaft, die sich auch abseits des Feldes zeigte. Besondere Highlights waren der Besuch eines Bundesligaspiels in Heidelberg, eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier sowie die Teilnahme an

einem 3x3-Turnier in Mannheim, bei dem das Team den zweiten Platz belegte. Diese gemeinsamen Erlebnisse trugen wesentlich zur positiven Dynamik innerhalb der Mannschaft bei.

Darüber hinaus engagierten sich mehrere Spielerinnen aktiv im Verein. Sie unterstützten jüngere Teams als Trainerinnen und Mentorinnen und trugen als Schiedsrichterinnen zur Organisation und Gewährleistung des Ligabetriebs bei. Ihr Einsatz zeigt, dass sie nicht nur auf dem Spielfeld wachsen, sondern auch Verantwortung übernehmen und die TOWERS-Gemeinschaft stärken.

Sportlich setzte das Team vor allem in der Offensive starke Akzente. Mit insgesamt 22 erfolgreichen Dreipunktwürfen übertraf die Mannschaft jedes andere Team in der Liga deutlich. Doch nicht nur der Angriff, sondern auch die mannschaftliche Geschlossenheit und taktische Disziplin trugen wesentlich zum Erfolg bei. Insgesamt 17 Spielerinnen kamen im Saisonverlauf zum Einsatz und leisteten wertvolle Beiträge.

Geprägt wurde die Mannschaft von der kompetenten Anleitung durch Trainer Constantin Popescu und Carles Guerrero. Mit viel Engagement und strategischem Geschick führte das Trainerduo das Team durch die Saison und sorgte dafür, dass die Spielerinnen sowohl individuell als auch als Einheit kontinuierlich Fortschritte machten. Ihre Erfahrung und Einsatz waren entscheidende Faktoren für die Entwicklung der Mannschaft, um deren Mentalität zu formen und den Mädchen die nötige Konzentration und Belastbarkeit zu vermitteln, die sie brauchen, um ihr Bestes zu geben.

Die Zukunft der U16w sieht vielversprechend aus. Da der Großteil des Teams in der Altersklasse verbleibt, kann die Mannschaft auf den Erfolgen dieser Saison aufbauen. Gleichzeitig führt die positive Entwicklung dazu, dass in der kommenden Spielzeit erstmals seit langer Zeit wieder eine U18w-Mannschaft an den Start gehen kann – ein wichtiger Meilenstein für den weiblichen Basketball bei den TOWERS, welcher Hoffnung macht auf dem Weg zum langfristigen Ziel der Rückkehr in den weiblichen Leistungsbasketball. Die U16w hat bewiesen, dass Erfolg nicht nur in Siegen gemessen wird, sondern vor allem in Entwicklung, Teamgeist und Leidenschaft für den Sport. Mit dieser starken Basis darf man gespannt sein, welche Schritte dieses talentierte Team in Zukunft noch gehen wird.



Die U16w belohnte sich nach einer starken Saison mit der verdienten Meisterschaft in der Bezirks-Klasse

Die **U16 männlich** der TOWERS blickt auf eine Saison zurück, die vor allem eines gezeigt hat: welches enorme Potenzial in der Basketballstadt Speyer steckt. Mit einer großen Trainingsgruppe von bis zu 20 Spielern wurde im Frühjahr 2024 die Basis für eine intensive, lehrreiche und erfolgreiche Spielzeit gelegt. Ziel war es, ein Trainingsumfeld zu schaffen, das sowohl fördert als auch fordert – und auf die individuellen Bedürfnisse der Spieler auf unterschiedlichen Leistungsniveaus eingeht.

In enger Zusammenarbeit zwischen TOWERS-Headcoach Mike Gould und unserem U16-Trainer Christian von Dungen entstand ein starkes und nachhaltiges Trainingskonzept. Unterstützt wurden sie dabei von Skillcoach Irgen Shkreli und Assistant Coach Ole von Dungen, die mit ihrem Know-how die Trainingsqualität weiter steigern konnten.

Der sportliche Verlauf der Saison unterstreicht diese Entwicklung: Lediglich ein Spiel ging in der Hauptrunde verloren – ein beeindruckender Beweis für den Fortschritt und die Leistungsbereitschaft der Mannschaft. Auch wenn das Team beim abschließenden Meisterschaftsturnier etwas Lehrgeld zahlen musste, blieb der bleibende Eindruck ein äußerst positiver. Die TOWERS Jugend, die als jüngstes Team im Turnier antrat, überzeugte durch geschlossene Teamleistung, Einsatzfreude und eine leidenschaftliche Spielweise, die nicht nur Coaches und Mitspieler, sondern auch Schiedsrichter und Zuschauer beeindruckte.

Das Saisonziel, in der Hauptrunde unter die Top Drei zu kommen, wurde mit dem zweiten Platz souverän erreicht. Dass sich das Team auch nach dem Finalturnier zu den besten drei Mannschaften der Bezirks-Klasse zählen darf, ist der verdiente Lohn für den Einsatz aller Beteiligten – auf und neben dem Feld.

Ein besonderer Beleg für die starke individuelle Entwicklung innerhalb der Mannschaft sind die Erfolge einiger Spieler außerhalb des regulären Ligabetriebs: Drei Spieler wurden zu den 3x3-Auswahl-Tryouts des BVRP eingeladen und konnten sich dort für die nächste Runde qualifizieren. Auch bei den JBBL-Tryouts in Mannheim überzeugten zwei TOWERS-Spieler und schafften ebenfalls den Sprung eine Runde weiter. Diese Leistungen zeigen eindrucksvoll, welches Potenzial in der Mannschaft steckt – nicht nur als Kollektiv, sondern auch auf individueller Ebene. Sie spiegeln das hohe Trainingsniveau und die gezielte Förderung im Verein wider und machen deutlich, dass bei den TOWERS nicht nur der Teamgedanke zählt, sondern auch die persönliche Entwicklung der jungen Talente im Fokus steht. Solche Erfolge sind eine tolle Bestätigung für die engagierte Arbeit des gesamten Trainerteams – und ein vielversprechender Ausblick auf das, was noch kommen wird.

Mit dem Saisonende 2024/25 ist gleichzeitig der Startschuss für die neue Spielzeit gefallen. Die Vorbereitung für 2025/26 hat begonnen – und eines ist klar: von diesem Team ist noch einiges zu erwarten.



Unsere U16m schaffte es bis zu den Bezirksklasse-Meisterschaften und repräsentierte den Verein vorbildlich

Die **U18 männlich** ging mit großen Ambitionen in die Saison – und wurde diesen in beeindruckender Weise gerecht. Unter der Leitung von Constantin Popescu und Mike Gould setzte sich das Team nicht nur in der Liga durch, sondern übertraf die eigenen hohen Erwartungen. Von Beginn an lag der Fokus auf den basketballerischen Grundlagen, und viele Spieler profitierten von ihrer zusätzlichen Trainingseinheit im Individualtraining des Basketball Förderkreises

jeden Samstagmorgen. Diese technische und taktische Weiterentwicklung spiegelte sich im gesamten Saisonverlauf wider.

Die hohe Trainingsbeteiligung und der starke (und allseits faire) interne Konkurrenzkampf führten dazu, dass jede Kaderentscheidung für die Trainer schwierig war. Die intensiven und gut besuchten Trainingseinheiten boten den Spielern ideale Bedingungen, sich stetig zu verbessern. Besonders hervorzuheben ist die enge Verzahnung mit der Herren 2-Mannschaft, die es einigen Spielern ermöglichte, wertvolle erste Erfahrungen im Herrenbereich zu sammeln und ihr Spiel auf ein höheres Niveau zu heben. Gleichzeitig wuchs die Mannschaft durch den unermüdlichen Einsatz jedes Einzelnen als Team zusammen. Nicht nur auf dem Feld, sondern auch abseits davon unterstützten die Spieler den Verein, sei es durch ihr Engagement als Helfer bei Veranstaltungen oder durch ihren Einsatz als Nachwuchstrainer.

Die sportliche Reise begann im Sommer, als die Mannschaft, die überwiegend aus aufgestiegenen U16-Spielern bestand, das Weiterstadter Jugendturnier gewann, bei dem sie sich erstmals an die körperliche Härte in dieser Altersklasse gewöhnen konnte. Diese Erfahrung zahlte sich entsprechend über den Saisonverlauf hinaus aus – sportlich dominierte das Team nahezu jede Begegnung und musste über die gesamte Saison hinweg nur eine einzige Niederlage hinnehmen. Dies war das Ergebnis einer starken Mischung aus individuellem Talent, harter Arbeit und einem außergewöhnlichen Gemeinschaftsgefühl. Die Spieler gingen mit einer klaren Wettbewerbsmentalität in jedes Spiel, zeigten großen Einsatz und bewiesen immer wieder, dass sie bereit waren, sich stetig weiterzuentwickeln. Die Kombination aus spielerischem Verständnis, athletischer Stärke und der Bereitschaft, füreinander zu kämpfen, machte die Mannschaft zu einem schwer zu schlagenden Gegner.

Mit dem Gewinn der Liga qualifizierte sich auch dieses TOWERS-Team für ein abschließendes Meisterschaftsturnier gegen die besten Teams aus den anderen U18-Ligen in Rheinland-Pfalz. Dort setzten sie ihre Erfolgsserie fort und gewannen auch dieses Turnier, was ihre herausragende Saisonleistung eindrucksvoll unterstreicht. Für die Mannschaft war diese Meisterschaft jedoch weitaus mehr als nur ein Pokal – sie war ein Statement, ein klares Zeichen dafür, wie stark sie sich entwickelt hat, wie sich harte Arbeit auszahlt, und vor allem wie viel Potential noch in dieser Truppe von jungen Männern steckt.

Besonders erfreulich ist, dass der Großteil der Spieler dem jüngeren Jahrgang angehört und somit auch in der kommenden Saison weiterhin in der U18 antreten kann. Dies legt eine vielversprechende Grundlage für eine ebenso erfolgreiche nächste Saison. Nach dieser großartigen Saison steht die nächste Herausforderung bevor: die richtige Balance zwischen Schule und Basketball zu finden. Doch wenn dieses Team eines bewiesen hat, dann ist es die Fähigkeit, Herausforderungen mit Ehrgeiz und Disziplin anzugehen – und genau das wird sie auch in Zukunft auszeichnen.



Die U18m konnte an den Erfolg der vergangenen Saison anknüpfen und wurde verdient Bezirksklassen-Meister

Die Saison 2024/25 begann für die neu formierte **Herren 2** Mannschaft in der untersten Senioren-Spielklasse, der B-Klasse. Bereits im Mai 2024 startete unter der Leitung von Mike Gould und Constantin Popescu die Vorbereitung, mit dem Ziel, ein durchdachtes Konzept für die Saison zu entwickeln. Im Fokus standen eine intensive Defensive und eine schnelle, präzise Offensive, begleitet von der Einführung defensiver Zonensysteme und spezieller Angriffsspielzüge. Auch Einwurf-Taktiken wurden intensiv geübt, um in jeder Spielsituation bestens vorbereitet zu sein.

Die ersten Spiele zeigten schnell, dass das Niveau der Konkurrenz stark variierte, was vor allem durch die längeren Pausen zwischen den Spielen herausfordernd war. Umso wichtiger war es, jedes Training und jedes Spiel mit der nötigen Konzentration und Motivation zu absolvieren. Viele Spieler konnten ihre Wettkampferfahrungen durch Einsätze in der U18-Mannschaft erweitern, was sich positiv auf ihre Leistung im Herrenbereich auswirkte. Diese zusätzliche Spielpraxis half der Mannschaft, sich stetig zu verbessern und das nötige Selbstvertrauen für die Liga zu entwickeln.

Von Anfang an zeigten die Herren 2 ihre Stärken und dominierten die B-Klasse. Besonders die Mischung aus erfahrenen Spielern und jungen Talenten erwies sich als Schlüssel zum Erfolg. Obwohl das Team eine Niederlage einstecken musste, blieb die positive Einstellung der Mannschaft unerschüttert. Die starke Teamchemie, sowohl auf als auch abseits des Spielfelds, war ein wichtiger Faktor für den Erfolg. Jeder Spieler verstand seine Rolle und war bereit, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Besonders bemerkenswert war die Bereitschaft der Spieler, konstruktive Kritik anzunehmen und an ihren Schwächen zu arbeiten, was das Niveau der

Mannschaft insgesamt steigerte. Gleichzeitig war allen klar, dass der Erfolg des Teams stets über den individuellen Leistungen stand.

Am Ende der Saison konnte das Team mit einem Durchschnittsalter von 19 Jahren acht von neun Spielen gewinnen und sich somit den ersten Platz in der B-Klasse sichern. Dieser Erfolg markiert einen bedeutenden Schritt für das Team, das sich nun auf die Herausforderungen der A-Klasse freuen kann. Insgesamt war die Saison 2024/25 ein voller Erfolg, die den Herren 2 nicht nur den Meistertitel brachte, sondern auch den Teamgeist und die Entwicklung jedes einzelnen Spielers förderte.



Der neu formierten Herren 2 gelang direkt in der ersten Saison der Aufstieg in die A-Klasse

Auch die **Herren 1** blickt auf eine herausfordernde, aber lehrreiche Saison in der Landesliga zurück. Nachdem das Team in der Vorsaison den hart erkämpften Aufstieg geschafft hatte, lautete das Ziel für diese Spielzeit der Klassenerhalt. Mit einer Bilanz von fünf Siegen und dreizehn Niederlagen konnte dieses Ziel denkbar knapp erreicht werden.

Die erste Saisonhälfte verlief vielversprechend. Die Mannschaft zeigte in mehreren Spielen ihr Potenzial und konnte unter anderem einen überraschenden Sieg gegen die zweitplatzierte Mannschaft aus Rockenhausen feiern. Besonders unter den Körben erwiesen sich Dion Leopold und Matthias Röder als wichtige Stützen, während Emir Togul als Spielmacher mit viel Übersicht das Tempo diktierte und sich als Top-Scorer hervortat. Auch die schnellen Flügelspieler Vincent Gollon und Cedric Pappler sorgten für offensive Impulse und setzten die

gegnerischen Verteidigungen unter Druck. Diese gute Form und das Zusammenspiel ließen auf eine stabile Rückrunde hoffen.

Doch das Team musste in der zweiten Saisonhälfte einige Rückschläge hinnehmen: Der unerwartete Ausfall von Coach Zoran „Zoki“ Buzadzija sowie verletzungs- und berufsbedingte Abwesenheiten mehrerer Stammspieler wirkten sich spürbar auf die Leistung aus. Hinzu kam die begrenzte gemeinsame Trainingszeit, da viele Spieler durch berufliche und familiäre Verpflichtungen nur eingeschränkt zur Verfügung standen. Dies machte sich besonders in der Abstimmung und Konstanz während der Spiele bemerkbar.

In dieser angespannten Phase übernahm Ismail Türkyilmaz als Spielertrainer die Verantwortung und führte das Team weiter durch die Saison. Junge Talente wie Ole von Dungen, Danylo Poshkurkst und Irgen Shkreli konnten sich daraufhin im Laufe der Rückrunde zunehmend ins Team integrieren und sich bis zum Saisonende in die Starting Five arbeiten. In schwierigen Situationen bewiesen zudem erfahrene Spieler wie Michael Sorg und Simon Lais ihre Klasse und übernahmen Verantwortung, wenn es darauf ankam. Ein Highlight der Rückrunde war das hart umkämpfte Lokalderby gegen Germersheim. In einem echten Basketballkrimi mit doppelter Overtime behielten die TOWERS die Nerven und sicherten sich einen wichtigen Sieg.

Trotz aller Höhen und Tiefen kann das Team mit dem erreichten Klassenerhalt zufrieden sein. Die Erfahrungen dieser Spielzeit werden der Mannschaft helfen, sich weiterzuentwickeln und in der kommenden Saison noch stärker aufzutreten. Besonders erfreulich war, dass die Zusammenarbeit zwischen Herren 1 und Herren 2 in der zweiten Saisonhälfte zunehmend besser funktionierte. Dieses Zusammenspiel soll in der kommenden Spielzeit weiter ausgebaut werden, um Synergieeffekte zu nutzen und beide Teams bestmöglich zu fördern.



Unsere Herren 1 konnte sich trotz einer schwächeren zweiten Saisonhälfte aus eigener Kraft in der Landesliga halten

Saisonrückblick 2024-25 – Sonstige Entwicklungen

Über den regulären Spielbetrieb hinaus gab es für unsere Basketballabteilung des TSV Speyer und LC Schifferstadt zahlreiche bemerkenswerte Ereignisse und Fortschritte. Ein besonderer Höhepunkt der Saison war unser alljährliches **TOWERS-Jugendturnier**, das Anfang Juli 2024 bereits in seine 23. Auflage ging. Mit insgesamt 50 Teams aus ganz Deutschland und Luxemburg war das Turnier mal wieder hervorragend besetzt. Die Atmosphäre war wie gewohnt durchweg positiv, mit begeisterten Zuschauern, mitfiebernden Eltern und motivierten Spielern, die sich in den verschiedenen Altersklassen sportlich messen konnten. Ohne die unermüdliche Unterstützung der freiwilligen Helfer wäre ein Event dieser Größenordnung nicht realisierbar gewesen. Von der Organisation bis zur Betreuung der Teams trugen zahlreiche Engagierte dazu bei, das Turnier zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen. Ein besonderer Dank gilt auch den Schiedsrichtern, die mit ihrer professionellen Leitung für faire und spannende Spiele sorgten.

Ein weiteres großartiges Ereignis war die Teilnahme am traditionellen Speyrer **Brezelfestumzug** Mitte Juli. Mit einem geschmückten Bollerwagen und einem Basketballkorb repräsentierte die TOWERS-Jugend gemeinsam mit den anderen Abteilungen des Vereins den TSV Speyer. Die Präsenz beim Festumzug trug dazu bei, den Verein in der Stadt noch sichtbarer zu

machen und das Interesse am Basketball weiter zu steigern, was wir in den darauffolgenden Wochen anhand der Vielzahl an neuen Interessenten zu spüren bekamen.



Beim Brezelfestumzug hielten Klein und Groß die TSV Fahne hoch und ließen Schaulustige auf den Korb werfen

Ein weiteres Highlight ergab sich aus der Kooperation mit unserem neuen Premium-Sponsor, der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz. Im August 2024 wurde ein spezieller **Trainingstag für die Auszubildenden der DRV** organisiert. Unter der Anleitung von Mike Gould und mit tatkräftiger Unterstützung einiger U18-Spieler bekamen die Teilnehmer erste Einblicke in den Basketballsport. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr, wie wichtig sportliche Aktivitäten als gemeinschaftsbildende Maßnahme sind.

Der **TOWERS Day 2024** fand im Rahmen unserer **Weihnachtsfeier** Mitte Dezember statt und war ebenfalls ein voller Erfolg. Das Highlight des Tages war das mit Spannung erwartete Spiel der U14w, das wie bereits beschrieben in einer fantastisch gefüllten Schwerdhalle stattfand. Die Stimmung war überwältigend, nicht zuletzt dank unseres Maskottchens, das für zusätzliche Begeisterung sorgte. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz: Dank der Eltern der verschiedenen Mannschaften gab es ein internationales Buffet mit weihnachtlichen Spezialitäten aus aller Welt. Diese familiäre Atmosphäre machte den TOWERS Day erneut zu einem der schönsten Ereignisse der Saison.



An der Weihnachtsfeier nahm auch ein ganz besonderer Gast teil

Neben den regulären Ligaspielen legte die Abteilung verstärkt Wert auf die Förderung des 3x3-Basketballs, was im Wesentlichen durch unseren diesjährigen FSJler und TOWERS-Eigengewächs Ole von Dungen vorangetrieben und betreut wurde. Im Januar fand ein **vereinsinternes 3x3-Turnier** speziell für den weiblichen Jugendbereich statt, bei dem sich unsere Nachwuchsspielerinnen in dieser dynamischen Spielform messen konnten. Hinzu kam das **erste 3x3-Turnier für unsere U10- und U12-Mannschaften** am 6. April in Schifferstadt. Unter der tollen Organisation von Ole gelang in beiden Fällen ein perfekt durchgeführtes Turnier, das für große Begeisterung bei den jungen Spielern und ihren Familien sorgte.

Ausblick auf die kommenden Monate – Anstehende Termine und Änderungen

Auch nach dem offiziellen Saisonende wird bei den TOWERS weiterhin intensiv trainiert. Mit dem Ende der Osterferien in Rheinland-Pfalz nehmen die Mannschaften ab Ende April wieder den regulären Trainingsbetrieb auf. Im vergangenen Jahr hat sich der frühzeitige Wechsel in die neuen Altersklassen bewährt, weshalb auch 2025 dieser erneut direkt nach den Osterferien vollzogen wird. Dies ermöglicht es den Teams, sich bereits frühzeitig auf die kommende Saison vorzubereiten, neue Teamstrukturen zu festigen und ein harmonisches Zusammenspiel zu entwickeln.

Da der Verein insbesondere im Jugendbereich weiterhin stark wächst, steht auch für die kommende Saison eine Erweiterung des Mannschaftsaufgebots an. Dabei stoßen wir zunehmend an unsere Kapazitätsgrenzen, sowohl in Bezug auf Trainer als auch Hallenzeiten. Dennoch wird es uns gelingen, erstmals wieder eine **U18 weiblich** zu stellen. Auch wenn das Niveau der damaligen WNBL-Mannschaft (Weibliche Nachwuchs Basketball Bundesliga) noch in weiter Ferne liegt, bietet dieses Team eine ideale Grundlage für unsere ambitionierten U16-Spielerinnen, um sich auf den nächsten Entwicklungsschritt vorzubereiten. Zudem erreichen wir damit unser Ziel, **in allen Jugendaltersklassen weibliche Teams anzubieten**, früher als ursprünglich in unserer Abteilungsstrategie angedacht. Langfristig hoffen wir, daraus wieder eine Damenmannschaft für den Ligaspielbetrieb zu formen, um den weiblichen Basketball in Speyer nachhaltig zu stärken.

Im **Damenbereich** wird Magdalena Pätzold weiterhin einmal wöchentlich das Training leiten. Seit ihrem Vereinsbeitritt 2023, zunächst als Spielerin der damaligen Damenmannschaft, übernimmt sie mittlerweile die Betreuung des Damentrainings und ist zusätzlich als Auswahltrainerin für den BVRP tätig. Neue Spielerinnen sind jederzeit herzlich willkommen – unser Ziel ist es, die Gruppe weiter wachsen zu lassen und langfristig wieder eine wettkampffähige Damenmannschaft aufzustellen, die eine aussichtsreiche Perspektive für unsere Nachwuchskräfte in der Jugend bietet.

Auch im **männlichen Jugendbereich** gibt es einige strukturelle Neuerungen. Die Förderung der individuellen Entwicklung steht dabei im Fokus. Geplant sind spezielle Trainingseinheiten für Neueinsteiger der U14 und U16, um ihnen die Grundlagen des Basketballs näherzubringen. Gleichzeitig sollen leistungsstarke U16-Spieler die Möglichkeit erhalten, in einer zweiten U18-Mannschaft erste Erfahrungen in einer höheren Altersklasse zu sammeln. Die leistungsorientierte U18 wird voraussichtlich in der Landes- oder Oberliga antreten, um sich mit den besten Teams aus Rheinland-Pfalz zu messen. Darüber hinaus sollen die jüngeren Talente in die beiden Herrenteams integriert werden, um auch im Seniorenbereich erste Minuten zu sammeln.

Zusätzlich zu den von den Teams geplanten Saisonabschlüssen befindet sich die Abteilungsleitung aktuell in der Planung für ein vereinsweites **Abschlussfest der TOWERS**, welche am **17. Mai 2025** stattfinden wird und bei der alle Mannschaften gemeinsam das erfolgreiche Jahr ausklingen lassen können.

Außerdem steht das **24. Internationale Jugendturnier** vor der Tür, das am Wochenende des **14. und 15. Juni** stattfinden wird. In sechs Altersklassen, von der U10 bis zur U16, werden wieder Teams aus verschiedenen Regionen gegeneinander antreten. Der Spaß und die sportliche Weiterentwicklung der Kinder stehen dabei im Vordergrund. Die Organisation eines solch großen Turniers ist jedoch wie immer nur mit der Unterstützung vieler engagierter Helfer möglich. Daher freuen wir uns über jede Unterstützung in den Bereichen Organisation, Catering und Hallenleitung.

Ein weiteres großes Event folgt bereits zwei Wochen später: Am **28. und 29. Juni** sind wir Gastgeber eines **Tourstops der ersten 3x3 Tour des Landesverbandes BVRP** in Rheinland-Pfalz. Dieser Tourstopp richtet sich in seiner ersten Auflage zunächst nur an U14- und U16-Teams beider Geschlechter und ermöglicht es nicht nur Vereinsmannschaften, sondern auch basketballbegeisterten Teams aus ganz Deutschland, Punkte für die FIBA-3x3-Weltrangliste zu sammeln. Damit setzen wir unseren Fokus auf diese junge, dynamische Spielform fort und hoffen, auch in Zukunft weitere Turniere in dieser Disziplin ausrichten zu können.

Bevor im September mit der **Homecoming-Party** und den ersten Ligaspielen der Startschuss für die neue Saison fällt, wird wie gewohnt gegen Ende der Sommerferien unser **Sommerncamp** stattfinden. Der genaue Termin wird rechtzeitig durch den Basketball Förderkreis bekannt gegeben. Zusätzlich werden in den kommenden Monaten vereinsinterne Lehrgänge für die Aufgaben am Anschreibetisch angeboten. Diese haben sich bereits in der letzten Saison bewährt, um Jugendliche und Eltern frühzeitig mit den Anforderungen vertraut zu machen und die Qualität der Spielorganisation zu verbessern.

Um unseren Mitgliedern eine bessere Übersicht über alle anstehenden Events zu bieten, haben wir zudem den neuen **TOWERS Event Planner** ins Leben gerufen. Hier sind alle wichtigen Termine unserer Abteilung nach Kategorien geordnet. Aktualisierungen werden regelmäßig über die Trainer an unsere aktiven Mitglieder weitergegeben.

Angespannte Trainer- und Schiedsrichtersituation – Der Verein braucht euch!

Das stetige Wachstum unserer Mitgliederzahlen ist ein erfreuliches Zeichen für die positive Entwicklung der TOWERS. Gleichzeitig stellt es uns jedoch vor Herausforderungen: Die Nachfrage nach qualifiziertem Training steigt, und um unseren Spielern weiterhin ein hochwertiges Trainingsangebot bieten zu können, brauchen wir dringend weitere **Trainer**. Bereits im Mai werden einige unserer aktuellen Coaches an zwei Wochenendlehrgängen teilnehmen, um ihren lizenzierten Trainerschein zu erwerben. Doch auch darüber hinaus sind wir auf zusätzliche Unterstützung angewiesen, insbesondere in den unteren Altersklassen, wo der Bedarf an engagierten Trainern besonders hoch ist.

Daher unser Appell an euch: Egal ob ehemalige Spielerinnen und Spieler, Eltern oder einfach Basketballbegeisterte – wenn ihr euch vorstellen könnt, eine Trainerrolle zu übernehmen, dann meldet euch! Ihr müsst keine Vorerfahrung als Coach haben. Wir stellen sicher, dass neue Trainer nicht allein gelassen werden, sondern von erfahrenen Kollegen angeleitet und in die Aufgaben eingeführt werden. Unsere aktuellen Trainer stehen jederzeit für Fragen zur Verfügung und teilen gerne im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Coaches Meetings oder außerhalb davon ihre eigenen Erfahrungen über den Einstieg ins Coaching. Wer einmal erlebt hat, wie erfüllend es ist, junge Spieler in ihrer Entwicklung zu begleiten, wird schnell merken, wie bereichernd diese Aufgabe sein kann.

Neben der Trainersituation bleibt auch das **Schiedsrichterwesen** eine zentrale Herausforderung. In der vergangenen Saison konnte der Spielbetrieb dank des Einsatzes einiger weniger engagierter Schiedsrichter aufrechterhalten werden. Doch mit der Ausweitung unseres Jugendbereichs wächst auch der Bedarf an Unparteiischen. Hier bieten wir eine attraktive Möglichkeit: Der Verein finanziert regelmäßig stattfindende Schiedsrichterlehrgänge, in denen mit relativ geringem Zeitaufwand eine Lizenz erworben werden kann. Dies ist nicht nur eine großartige Möglichkeit, das eigene Wissen über Basketball zu vertiefen, sondern bietet auch die Chance, durch Spielleitungen ein zusätzliches Taschengeld zu verdienen. Gleichzeitig leistet jeder neue Schiedsrichter einen wertvollen Beitrag dazu, dass unsere Spiele weiterhin reibungslos stattfinden können.

Falls eine Tätigkeit als Trainer oder Schiedsrichter nicht das Richtige für euch ist, ihr aber dennoch den Verein unterstützen möchtet, gibt es **zahlreiche weitere Möglichkeiten**, aktiv zu werden. Ob in der Organisation von Events, der Unterstützung bei Heimspielen oder der Betreuung unserer Jugendmannschaften – wir freuen uns über jede helfende Hand! Kommt einfach auf unsere Trainer oder die Abteilungsleitung zu, und wir finden gemeinsam eine Aufgabe, die euch liegt. Denn unser Verein lebt vom (ehrenamtlichen) Engagement seiner Mitglieder – und mit eurer Unterstützung können wir die Zukunft der TOWERS weiter erfolgreich gestalten!

DANKE an alle Helfer!

Zum Abschluss möchten wir uns herzlich bei all jenen bedanken, die Woche für Woche dafür sorgen, dass der Spielbetrieb bei den TOWERS reibungslos läuft und unser Verein weiterwachsen kann.

Ein riesiges Dankeschön an unsere Trainerinnen und Trainer! Ihr habt nicht nur unzählige Stunden in die Planung und Durchführung der Trainingseinheiten gesteckt, sondern wart auch am Wochenende im Einsatz, um die Mannschaften bei den Spielen zu begleiten. Euer Engagement, eure Geduld und eure Leidenschaft für den Basketballsport sind der Grundstein für die Entwicklung unserer Spielerinnen und Spieler – sowohl sportlich als auch persönlich. Ohne euch wäre dieser Verein nicht das, was er heute ist.

Danke an unsere Schiedsrichter! Ihr habt viele Stunden in der Halle verbracht, oft mehrere Spiele hintereinander gepfiffen und dafür gesorgt, dass alle Partien fair ablaufen konnten. Schiedsrichter sein ist keine leichte Aufgabe, und wir wissen euren Einsatz sehr zu schätzen. Wir hoffen, dass wir euch in der kommenden Saison besser entlasten können und sich weitere Engagierte dazu bereit erklären, den Job auf dem Feld zu übernehmen.

Ein besonderer Dank geht an die Teammanager! Ihr seid die stillen Helden im Hintergrund, die mit unermüdlichem Einsatz dafür sorgen, dass alles läuft – von der Organisation der

Fahrten zu Auswärtsspielen über die Planung von Trikotwaschdiensten bis hin zur Koordination der Bewirtung bei Heimspielen. Eure Unterstützung nimmt unseren Trainern eine große Last von den Schultern und macht den Vereinsalltag für alle Beteiligten um einiges leichter.

Danke an alle Eltern! Ihr unterstützt eure Kinder mit vollem Einsatz, fahrt sie zu Spielen und Turnieren, helft bei Veranstaltungen und sorgt mit eurer lautstarken, aber stets fairen Unterstützung auf der Tribüne für eine fantastische Atmosphäre. Es ist großartig zu sehen, wie sehr ihr euch für den Basketballsport begeistert und eure Kinder in ihrem Hobby unterstützt. Ihr seid ein wichtiger Teil des Erfolgs und ein unverzichtbarer Bestandteil der TOWERS-Familie!

Danke an unsere Kollegen der Abteilungsleitung! Im Hintergrund laufen unzählige organisatorische Prozesse ab, die oft nicht sichtbar, aber essenziell für den Vereinserfolg sind. Ihr sorgt dafür, dass der Spielbetrieb, Veranstaltungen wie unser Jugendturnier und administrative Aufgaben reibungslos ablaufen. Eure Arbeit bildet das Fundament für die Weiterentwicklung der TOWERS und ermöglicht es, unsere ambitionierten Ziele Schritt für Schritt zu verwirklichen.

Ein besonderer Dank geht in diesem Jahr auch an unsere Sponsoren! Ohne eure Unterstützung wäre vieles nicht möglich gewesen. Ob durch finanzielle Förderung, Sachspenden oder Partnerschaften – ihr habt dazu beigetragen, dass unser Verein weiterwachsen kann und den Basketballsport in der Region nachhaltig fördert. Im Namen der gesamten Basketballabteilung des TSV TOWERS möchten wir uns für euer Engagement in dieser Spielzeit herzlich bedanken. Wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit!

Und natürlich ein riesiges Dankeschön an unsere Spielerinnen und Spieler! Ohne euren Einsatz, eure Begeisterung und euren Kampfgeist gäbe es keinen Basketball bei den TOWERS. Ihr seid das Herz des Vereins, und es ist großartig zu sehen, wie ihr euch jede Saison weiterentwickelt und gemeinsam Erfolge feiert. Behaltet euren Ehrgeiz und eure Leidenschaft für den Sport bei – wir freuen uns darauf, euch in der kommenden Saison wieder auf dem Feld zu sehen!

Lasst uns gemeinsam auf eine erholsame Off-Season und eine noch erfolgreichere Saison 2025-26 blicken!

Eure TOWERS-Abteilungsleitung

A handwritten signature in black ink, appearing to read "M. Steudtner-Alvarez".

Martin Steudtner-Alvarez
Abteilungsleiter

A handwritten signature in black ink, appearing to read "J. Krieger".

Julian Krieger
Stellvertr. Abteilungsleiter